



Sharkproject Austria
Hauptstrasse 29
3003 Gablitz
ZVR 26655990

<http://www.sharkproject.org>
austria@sharkproject.org
++43 664 2309353

Jahresbericht 2012

Führungsgremium:

Dr. Walter Buchinger, Präsident
Harald Helmut Wipplinger, Vizepräsident
Elisabeth Buchinger, Vizepräsident
Herbert Futterknecht, Kassier
Edith Altrichter, Schriftführer

Sharkproject Austria ist ein gemeinnütziger Verein.

Präambel

Gemäß Satzung arbeitet Sharkproject Austria rein ehrenamtlich. Es werden für Vorstand und/oder Mitglieder keinerlei Gehälter oder Aufwandsentschädigungen gezahlt. Miete und die meisten Fremdkosten werden vom Vorstand gesponsert.

Sharkproject Austria führt grundsätzlich keine kostenaufwändigen Spendenwerbungen durch, d.h. es gibt keinen Promotor, keine Directmailings oder andere Werbeformen, für die Vergütungen an Dienstleister oder Medienkosten gezahlt werden. Die Sharkproject Austria Spendenwerbung beschränkt sich auf Nennung des Kontos in den üblichen Kommunikationsmitteln, wie z.B auf der Internetseite.

Sharkproject Austria verpflichtet sich die Adressen der Spender in keinem Fall an Dritte weiterzugeben oder missbräuchlich zu verwenden. Die Richtlinien des österreichischen Datenschutzes werden streng eingehalten. Die Patenschaftsverträge/Spendenvereinbarungen laufen grundsätzlich nur ein Jahr und erlöschen automatisch, falls der Spender nicht erneuert. Zur Erinnerung werden die Spender einmalig angeschrieben.

Sharkproject Austria berichtet regelmäßig über Blog, Facebook und Newsletter über aktuelle Projekte und Termine.

Die Verwendung der Spendengelder bzw. der ordnungsgemäße Umgang mit den Spendengeldern wird jedes Jahr von – in einer ordentlichen Wahl gewählten - vereinsinternen Rechnungsprüfern geprüft.

Jahresbericht 2012

In der Generalversammlung im März 2012 legen Harald Minarik (Vizepräsident) und Tina Gstöttner (Schriftführerin) aus beruflichen Gründen ihr Mandat zurück. Beiden ist für ihr bisheriges Engagement zu danken, Tina bleibt weiterhin Vizepräsidentin bei Sharkproject International und auch Mitglied bei Sharkproject Austria.

Der zukünftige Vorstand:

Dr. Walter Buchinger (Präsident), Helmut Wipplinger (Vizepräsident), Elisabeth Buchinger (Vizepräsidentin), Herbert Futterknecht (Kassier), Edith Altrichter (Schriftführerin). Dieser Vorstand des Vereins ist für alle Entscheidungen – u.a. für die Verwendung der Spenden, für Spendenwerbung und den Datenschutz zuständig.

Unsere Bemühungen, die „HAITANIC“ – die größte, kleinste Haiexposition der Welt – in Österreich zur Schau zu stellen, waren erfolgreich, die HAITANIC war „das“ Highlight in diesem Jahr schlechthin.



Das Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten war von Anfang April bis Ende Juni Gastgeber unserer Ausstellung, und die Resonanz übertraf unsere Erwartungen. Da einer der Schwerpunkte des Museums die Wissensvermittlung an unseren Nachwuchs darstellt, wurde die HAITANIC nicht nur von Erwachsenen besucht, sie war auch Zielort zahlreicher Schulexkursionen. Im Juni waren sämtliche Führungstermine ausgebucht, unsere Schul-DVD, die kostenlos vom Lehrpersonal als

zusätzliche Information angefordert werden kann, mussten wir im Eiltempo nachproduzieren lassen



Eine wesentliche Unterstützung für uns in allen organisatorischen Aufgaben war die hervorragende Kooperation aller Funktionsträger des Landesmuseums – von der Direktionsetage bis zum Wachdienst.

Anlässlich eines Galaabends am 20. April im Rahmen der Ausstellung, bei dem wir auch Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka begrüßen konnten, feierten wir den 10. Geburtstag von Sharkproject International – und den zweiten von Sharkproject Austria. Vor prominentem Publikum ließen Gerhard Wegner und Walter Buchinger in einer launigen Doppelconference, bei der auch Weggefährten zu Wort kamen, die Ereignisse seit der Vereinsgründung Revue passieren.



ORF und Printmedien berichteten über die Ausstellung, insgesamt konnten wir im Anschluss bei unseren Präsentationen ein gesteigertes Interesse an unserer Arbeit – und unserer Botschaft – sowohl bei Veranstaltern wie beim Publikum feststellen, was uns die Teilnahme an neuen Destinationen („Jagd & Fischerei“, Wieselburg, „Alles Leinwand“, Uni-Campus Wien, „Green Expo“, Wiener Heldenplatz, „Kindersommerfestspiele“, Herzogenburg) ermöglichte.

Zusätzlich zu unserem repräsentativen Messestand für Großereignisse, den wir im Vorjahr anschaffen konnten, haben wir - um die Standkosten zu minimieren - für kleinere Veranstaltungen einen ansprechenden Foldstand erworben, der problemlos transportiert und ohne professionelle Hilfe aufgestellt werden kann.



Wie auch im Vorjahr haben wir den Kontakt zur Öffentlichkeit an den wesentlichen einschlägigen Messen – der „Ferienmesse“ (Wien), der „Boot“ (Tulln), der „Foto-Adventure“ (Linz), der „Haustiermesse“ (Wien) und den „Artenschutztagen“ (Wien, Schönbrunn) gesucht – und gefunden.

Mit unseren 15 Vorträgen waren wir vom Waldviertel bis Vorarlberg unterwegs, erfreulich, dass wir dieses Jahr auch von Institutionen, die in der Szene wesentliche Meinungsmultiplikatoren sind (Tauchsportverband Österreich, TC Delphin, Hallein, alle drei Vorarlberger Tauchclubs, Dornbirn), eingeladen wurden.



Und noch ein Event muss in diesem Zusammenhang erwähnt werden: Anfang Oktober haben wir der Tauchschule „Under Pressure“ in Weyregg am Attersee zu treuen Händen einen fast 3 Meter großen Kunststoffhai übergeben. „Sparky“ (so wurde er getauft) soll im kommenden Jahr im See versenkt werden. Als Tauchdestination und Attraktion möge er die zahlreichen Taucher an das Schicksal seiner lebenden Kollegen in den Ozeanen aufmerksam machen.

Erstmalig haben wir heuer die Zeit erfasst, in der sich unsere Aktivisten ehrenamtlich für Sharkproject engagierten. Das waren bei Präsentationen (also vorwiegend Vorträge und Messen) 1299 Stunden. Nicht inkludiert ist hierbei der Zeitaufwand für Anreisen, die Erstellung von Vorträgen, wissenschaftliche Recherche, die gesamte Administration, Kommunikation und Arbeit am PC, die wir nicht mit der Stoppuhr erfassen...

Ausblick:

Unsere Aktivitäten – allen voran die „HAITANIC“ – haben in diesem Jahr zu einer wesentlichen Steigerung unserer Sponsoreinnahmen geführt. Das versetzt uns in die Lage, unsere geplante – kostenintensive – Untersuchung bzgl. des Gehalts an hochgiftigem Methylquecksilber in Haiprodukten (Schillerlocken, Steaks) durchführen zu können, um der Öffentlichkeit vor Augen zu führen: durch die millionenfache Tötung der Haie gefährden wir die marinen Ökosysteme, damit das größte Lebensmittelreservoir unseres Planeten – und durch den Genuss von Haifleisch unsere Gesundheit. Mit rezenten Ergebnissen wollen wir belegen, dass Haie nur dann gefährlich sind...wenn wir sie essen. Mit der Gewinnung der Proben aus Restaurants und Fischläden wollen wir noch Ende dieses Jahres beginnen.

Besten Dank allen ideellen, finanziellen und tatkräftigen Unterstützern.

Finanzbericht

Mittelherkunft	
I. Spenden	
a) ungewidmete Spenden	8.008,55
b) gewidmete Spenden gewidmet	10.758,00
II. Mitgliedsbeiträge	1.200,00
III. Betriebliche Einnahmen	
a) sonstige betriebliche Einnahmen	6.747,45
V. Sonstige Einnahmen	
a) Vermögensverwaltung	74,78
VI. Auflösung von Rücklagen	2.592,36
Summe Einnahmen	29.381,14

Mittelverwendung	
I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	8.099,24
I. Spendenwerbung	15.004,54
II. Verwaltungsaufwand	398,56
IV. Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III enthalten	5.878,80
Summe Ausgaben	29.381,14

Verantwortlich für Spendenwerbung: Dr. Walter Buchinger, Präsident
Herbert Futterknecht, Kassier

Verantwortlich für Spendenverwendung: Dr. Walter Buchinger
Helmut Wipplinger, Vizepräsident
Elisabeth Buchinger, Vizepräsident
Herbert Futterknecht, Kassier
Edith Altrichter, Schriftführer – Vorstandsbeschluss
von mind. 3 Vorstandsmitgliedern

Verantwortlich für Datenschutz: Dr. Walter Buchinger

KONTAKTINFORMATION

austria@sharkproject.org

<http://www.sharkproject.org>

++43 664 2309353

3003 Gablitz, Hauptstrasse 29

